

# Recyclfähigkeit – zwischen Mythen und Mindeststandard

Als der Grüne Punkt für Verpackungen eingeführt wurde, dachten die Verbraucher, dass aus den gesammelten Verpackungen neue entstünden ... Doch weit gefehlt. Bis in unsere Tage muss der Verbraucher immer wieder lernen, dass die Recyclfähigkeit und alles, was damit zusammenhängt, noch immer in den Kinderschuhen steckt. — von Carolina E. Schweig

Die Recyclfähigkeit ist Grundvoraussetzung, um gebrauchte Rohstoffe, wie Metall, Faserstoff, Kunststoff oder Stein, wieder in gebrauchsfähige Produkte zu überführen. Für Verpackungen, ungeachtet des Rohstoffs, hat die Zentrale Stelle mit ihrem Mindeststandard die Grundlagen von Recyclfähigkeit definiert. Leitgedanke ist die EU-Idee, Recyclate – in diesem Fall aus ehemaligen Verpackungen – eins zu eins anstelle von Neuware einzusetzen. Für den jeweiligen Rohstoff heißt das, er muss identifizierbar, also sortierbar sein. Bei mehreren Stoffen ist deren Trennbarkeit unabdingbar. Ein definiertes Fließverhalten, Verarbeitbar- und Entformbarkeit kommen hinzu. Passiert der Verpackungsrohstoff den festgelegten Test-Prozess erfolgreich, wird er als recycelbar zertifiziert. Doch wird der Begriff Zertifizierung zwischenzeitlich häufig als Eintrittskarte in die Welt der Mythen verstanden: er irritiert, statt zu orientieren.

So wird Sortierbarkeit – etwa ein Fünftel des Prozesses – mit dem gesamten Recyclingprozess gleichgesetzt. Rohstoffe werden kurzerhand als recycelfähig bezeichnet, nur weil sie sortierbar sind. Hochwertiges Recycling bedeutet jedoch den Wiedereinsatz. Ist dieser aber gegeben, wenn es für das produzierte Recyclat keine Abnehmer gibt?

Problematisch sind auch die Art Zertifikate, bei denen es gar nicht um Recycling und Wiederaufbereitung geht. Zum Beispiel die Zertifizierung von Prozessen, bei denen der eigene Post-Industrie-Abfall – wie Anguss oder Seitenbeschnitt in der Produktion – wieder der eigenen Herstellung zugeführt wird. So entstehen Recycling-Mythen und Verunsicherung bei den Kunden. Moderne, nach vorne gerichtete Unternehmen brauchen keine Mythen, sie nutzen die Marktchancen für wirklich Recyclbares und beweisen so ihre Nachhaltigkeit(skompetenz). 